



**NACHHALTIGKEITS  
WOCHE**

# Nachhaltigkeitswoche Zürich

Jahresbericht Vereinsjahr 2018

# Vorwort der Co-Präsidentinnen

Liebe Leserinnen und Leser

Das zweite Vereinsjahr der Nachhaltigkeitswoche Zürich (NHWZ) hat erfolgreich stattgefunden und wir freuen uns sehr, euch den Jahresbericht der 6. NHWZ präsentieren zu dürfen.

Die NHWZ ist ein anerkannter Verein im Zürcher Hochschulpanorama und die letzte Edition hat dies bestätigt. Mit mehr als 100 aktiven Mitwirkenden, hat die NHWZ auch dieses Jahr einen erneuten Wachstum im ehrenamtlichen Engagement von Studierenden registrieren können. Besonders relevant ist die engere Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH). Die unterschiedlichen Standorte der oben genannten Institutionen konnten gestärkt und mehr Studierende für das Engagement der NHWZ motiviert werden. Diese gemeinsame Kooperation soll auch im folgenden Jahr weiter verfolgt werden. Die mehr als 45 Veranstaltungen, an insgesamt sieben Standorten, haben bestätigt, dass das Thema Nachhaltigkeit von den Studierenden der Zürcher Hochschulen als eine relevante und wichtige Thematik wahrgenommen wird und die Motivation vorhanden ist, um sich proaktiv dafür einzusetzen. Wir wünschen uns, dass die NHWZ auch in den kommenden Jahren als eine Inspirationsquelle für kritisches Denken agieren und das Engagement von Hochschulangehörigen weiter fördern kann.

Der bilaterale Kontakt mit den Nachhaltigkeitskommissionen und der NHWZ ist ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation zwischen den Studierenden an den unterschiedlichen Hochschulen. Wir bedanken uns bei der [SSC] an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ), der NHK an der Universität Zürich (UZH), dem VNPHZH an der PHZH und dem NaKt an der ZHAW.

Im folgenden Bericht werden wir uns auf die Ereignisse der 6. NHWZ widmen. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen.

Für zusätzliche Informationen stehen wir Ihnen unten [info@nachhaltigkeitswoche.ch](mailto:info@nachhaltigkeitswoche.ch) zur Verfügung.

*Zürich, 18. September 2018*



*Jenny Shepherd, Co-Präsidentin*



*Gaia Di Salvo, Co-Präsidentin*

# Jahresrückblick

## Ereignisse der Nachhaltigkeitswoche Zürich 2018

Die NHWZ ist seit 6 Jahren enorm gewachsen und hat Studierende von fünf Zürcher Hochschulen motiviert, sich zu engagieren und ihres Leben nachhaltiger zu gestalten. Sie hat zusätzlich den längst nötigen Wandel in der akademischen Landschaft in Richtung einer nachhaltigen Zukunft weiter vorangetrieben.

Mit mehr als 45 unterschiedlichen Veranstaltungen und mehr als 3600 Besucher konnte die NHWZ 2018 an den Erfolg der vorhergegangenen Wochen anschliessen.

Das vielfältige Programm umfasste unter anderem die Podiumsdiskussion zur Fragen wie viel Ungleichheit die Welt erträgt mit hochkarätiger Besetzung aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Auf grossen Anklang stiessen die beiden Veranstaltungen rund um Mobilität in den Ferien; "Vom Backpacker zum Globetrottel" und "Kognitive Dissonanzen: Züge predigen und Flüge buchen". Die Besucherzahlen dieser Veranstaltungen zeigen, dass das Programm der NHWZ auch dieses Jahr brandaktuelle Themen berücksichtigt hat.

Eine Veranstaltung, die grosse Aufmerksamkeit erwarb und von den Studierende sehr geschätzt wurde, war den "Foodwaste-Zmittag". Während der ganzen Woche wurde an den unterschiedlichen Standorten ein Tisch mit "Foodwaste" über Mittag organisiert. Interessierte Personen wurden eingeladen sich beim gemeinsamen Essen über die Auswirkungen der Lebensmittelverschwendung auszutauschen. An der UZH besuchte auch die ganze Hochschulleitung der UZH das Mittagessen und beteiligt sich aktiv an der Diskussion zu dieser Thematik mit Studierenden. Damit zeigten sie Unterstützung für alternative und nachhaltige Formen von Ernährung. Ein Kleidertausch, verschiedene Workshops und der traditionellen Poetry Slam, sowie die Abschlussparty rundeten das Programm der Woche ab und stellten sicher, dass für jede interessierte Person etwas dabei war.

Aus hochschulpolitischer Perspektive fokussierte sich die NHWZ im Jahr 2018 auf ihre Rolle als interdisziplinäre Gesprächspartnerin, um so gemeinsam mit den Verantwortlichen von den verschiedenen Hochschulen die akademische Landschaft nachhaltiger gestalten zu können. Dieser Dialog wurde auf der einen Seite durch die Podiumsdiskussion "Vision 2030" angestossen, bei der je ein Mitglied der Hochschulleitung der fünf Zürcher Hochschulen anwesend war. Auf der anderen Seite wurden zwei interne Roundtables zum Thema "Flugemissionen an den Hochschulen" und "Nachhaltigkeitsbericht & -stelle" vom Ressort Hochschulpolitik organisiert und moderiert. Die durch diese Veranstaltungen angestossenen Diskurse führten unter

anderem dazu, dass der Rektor der ZHdK - Prof. Dr. Meier - meinte, dass er wissen wolle, wo seine Hochschule am meisten CO2 ausstosse und dieser Frage nachgehen werde. Die kann als einen ersten Schritt in Richtung eines Nachhaltigkeitsbericht gesehen werden. Zudem werden sich die Teilnehmenden des Roundtables "Flugemissionen an den Hochschulen" nun unabhängig von der NHWZ treffen, um die Thematik weiter verfolgen zu können.

## Vorlesung Plurale Ökonomik

Die Vorlesung Plurale Ökonomik wurde als offizielle Ringvorlesung an der UZH anerkannt und wird im Herbstsemester 2018 als Wahlfach im Studium Generale und als GESS-Fach für Studierende der Departemente USYS der ETHZ angeboten. Diese Projektidee ist aus einer internen Konferenz zum Thema "Lehre und Forschung zu Wachstumskritik" im Rahmen der NHWZ 2017 entstanden. Die Studierende haben sich für ihre Vision einer pluralen Wirtschaftslehre eingesetzt und durch ihr unermüdliches Engagement einen ersten Meilenstein gesetzt. Wir gratulieren den involvierten Personen und freuen uns auf die erste Vorlesung.

Die inhaltliche Beschreibung der Vorlesung ist im [Vorlesungsverzeichnis](#) der UZH zu finden.

## Swiss Sustainability Week

Im Jahr 2017 ist die Swiss Sustainability Week (SSW) von Mitwirkende der Nachhaltigkeitswoche Zürich entstanden. Das Projekt hat als Zweck die Unterstützung und die Förderung der Entstehung von allen Nachhaltigkeitswochen in der Schweiz. In einem Jahr hat die SSW die Durchführung verschiedener Nachhaltigkeitswochen in über 20 Hochschulen in 12 schweizerischen Städten ermöglicht. 300 Studierende organisierten über 150 Veranstaltungen und erreichten ein Publikum von über 8000 interessierten Personen. Die NHWZ freut sich sehr über die erfolgreiche erste Edition der schweizerischen Sustainability Week und ist stolz, Teil davon zu sein.

Mehr Informationen über die SSW sind auf folgender Webseite zu finden: <https://www.sustainabilityweek.ch>.

# Jahresrechnung

Der Fond beinhaltet CHF 38'810.49 zum Jahresabschluss. In diesem Vereinsjahr unterstützten wir das Projekt *ZuMUN* mit CHF 1500.00, mit CHF 2700.00 das Projekt *Velowerkstatt* und mit CHF 900.00 das Projekt *NaKt*.

Der gesamte Aufwand der NHWZ 2018 betrug CHF 45'527.12, inklusive des Defizits von CHF 4176.70 der NHWZ 2017. Dieser Aufwand wurde mit einem Betrag von CHF 45'422.40 durch Sponsoren gedeckt, wobei CHF 34'500.00 von den Hochschulen, CHF 9000.00 von den Hochschulvereinen und CHF 2422.40 von *ETH Sustainability* stammen. Die CHF 8.95 kommen durch die Rückerstattung von Bankgebühren. Damit resultiert ein Jahresverlust von CHF 95.77, welcher auf die NHWZ 2019 übertragen wird. Dabei verfügen wir über Rückstellungen in der Höhe von CHF 3288.15, um die Kreditoren auszugleichen und für erwartete verspätete Rechnungen wie im vergangenen Jahr.

Auch in diesem Jahr war das Budget zu hoch eingestuft, mit 113% allerdings wesentlich besser als in den vergangenen Jahren. Diesen Trend gilt es beizubehalten.



Zürich, 8. Juli 2018

Orlando Scholz, Quästor

**NHWZ**  
**Buchhaltung 2018**  
01.05.2017\30.04.2018

**BILANZ**

**AKTIVEN**

	30.04.2018
Einlagekonto (ABS)	7 971,58
Sparkonto (ABS)	43 819,44
Debitoren	6 000,00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>57 791,02</b>

**PASSIVEN**

	30.04.2018
Kreditoren	788,15
Fond	38 810,49
Reserve auf Sparkonto	5 000,00
Reserve verwendet für Liquidität auf Einlagekonto	10 000,00
Rückstellungen	3 288,15
Verlust	-95,77
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>57 791,02</b>

*Abbildung 1: Jahresrechnung des Vereinsjahres 01.05.17 - 30.04.18*